

Bericht	Geschäftsbereich	Stadtgrün, Mobilität, Umwelt und Geodaten
	Ressort / Stadtbetrieb	Ressort 104 - Straßen und Verkehr
	Bearbeiter/in	Norina Peinelt
	Telefon (0202)	563 6602
	Fax (0202)	563 8036
	E-Mail	Norina.Peinelt@stadt.wuppertal.de
	Datum:	02.06.2021
	Drucks.-Nr.:	VO/0910/21 öffentlich
Sitzung am	Gremium	Beschlussqualität
08.06.2021	Ausschuss für Verkehr	Entgegennahme o. B.
Sonderprogramm Stadt und Land für flächendeckende Fahrradinfrastruktur - Sachstandsbericht		

Grund der Vorlage

Antrag der SPD-Fraktion vom 03.02.2021 (siehe Anlage 01)

Beschlussvorschlag

Entgegennahme ohne Beschluss

Einverständnisse

entfällt

Unterschrift

Meyer

Begründung

Die Verwaltung wird beauftragt, in der nächsten Sitzung des Verkehrsausschusses einen aktuellen Sachstandsbericht zu geben, in welchem Umfang sich die Stadt Wuppertal an dem „Sonderprogramm ‚Stadt und Land‘ für flächendeckende Fahrradinfrastruktur“ beteiligen kann.

Der Bund stellt den Ländern bis zum Ablauf des Jahres 2023 Finanzhilfen in Höhe von bis zu 657 Mio. Euro für Investitionen in den Radverkehr durch das Sonderprogramm „Stadt und Land“ zur Verfügung.

Ziel des Programms ist es den Ausbau von sicheren und lückenlosen Radnetzen, den Ausbau von Radabstellanlagen, die Schaffung günstiger Rahmenbedingungen für Lastenräder und die Verkehrsverlagerung durch den Umstieg vom motorisierten auf den nicht motorisierten Verkehr zu fördern. Details können der Anlage 02 entnommen werden.

Bisher war eine Beantragung von Fördermitteln aus dem o. g. Sonderprogramm leider nicht möglich. Die vorhandenen Personalkapazitäten in der Abteilung 104.5 lassen eine Vorbereitung von Förderanträgen bedauerlicherweise nicht zu. Sämtliche vorhandene Personalkapazitäten sind durch die politisch beschlossenen aktuellen bzw. zeitkritische Projekte, die eine kurzfristige Planung und Umsetzung erforderlich machen (z. B. durch Projektsynergien bedingt durch anstehende Straßen- und Kanalsanierungsmaßnahmen), gebunden. Erschwerend kommt in den kommenden Wochen der Weggang eines Kollegen aus dem Team Nahmobilität dazu, was den Wegfall von wichtigen Projektsteuerungskapazitäten mit sich bringt (s. dazu Vorlage VO/0858/21). Selbstverständlich wird auch für alle laufenden Projekte regelmäßig geprüft, ob und in welchem Umfang Fördermittel in Anspruch genommen werden können.

Ob für die Projekte „Langerfeldtrasse“ (Projekt des Vereins „Neue Ufer e.V.“) und „Hatzfeldtrasse“ Fördermittel aus diesem oder aus anderen Förderzugängen beantragt werden können wird momentan geprüft. Ebenso wird der Aufwand bzgl. der Antragstellung sowie die Bagatellgrenze für die Fördermittelbeantragung für Radabstellanlagen kurzfristig beim Fördergeber erfragt werden.

Anlagen

Anlage 01 – Antrag der SPD-Fraktion vom 03.02.2021

Anlage 02 – Allgemeines zum Sonderförderprogramm Stadt und Land